

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1623**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 17.02.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1623.....	2
<i>Einnahme von Arznei – Besuche durch den Sprachlehrer Morello, Dr. Adriaan van den Spiegel, den Tanzmeister Piccot und den Bereiter Jean Simon – Kriegsnachrichten.</i>	
02. August 1623.....	2
<i>Krankhafter Anfall – Mitteilung an den venezianischen Capitano Zaccharia Sagredo – Nachrichten – Besuche durch Rudolf Eusebius von Froberg und Morello.</i>	
03. August 1623.....	3
<i>Schröpfen – Spiel – Lektüre – Gespräche mit den Bediensteten und Dr. Spiegel.</i>	
04. August 1623.....	3
<i>Fieber – Einlauf.</i>	
05. August 1623.....	3
<i>Einnahme von Arznei – Zeitvertreib – Schwindel und Kopfschmerzen.</i>	
06. August 1623.....	3
<i>Fieber – Besuche durch Morello und Dr. Spiegel.</i>	
07. August 1623.....	4
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Vater Christian I. soll sich dem Kaiser stellen.</i>	
08. August 1623.....	5
<i>Fieber – Einnahme von Arznei.</i>	
09. August 1623.....	5
<i>Einnahme eines Abführmittels – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
10. August 1623.....	5
<i>Fieber – Korrespondenz.</i>	
11. August 1623.....	6
<i>Einnahme von Arznei – Vierundzwanzigster Geburtstag – Lektüre – Korrespondenz.</i>	
12. August 1623.....	6
<i>Fieber.</i>	
13. August 1623.....	6
<i>Gebet und Lektüre – Besuch durch Dr. Spiegel – Verhalten als Kranker – Korrespondenz.</i>	
14. August 1623.....	7
<i>Kriegsnachrichten von der Schlacht bei Stadtlohn – Verstoß gegen Fastengebot.</i>	

15. August 1623.....	7
<i>Einnahme von Arznei – Gesundheitliche Besserung.</i>	
16. August 1623.....	7
<i>Fieber – Starker Seegang um Venedig.</i>	
17. August 1623.....	7
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Gestrige Erschießung eines Zabarella.</i>	
18. August 1623.....	8
<i>Einnahme von Arznei – Essen dunkler Weintrauben.</i>	
19. August 1623.....	8
<i>Essen von Weintrauben und Pfirsichen – Zweifel an der Niederlage des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel bei Stadtlohn.</i>	
20. August 1623.....	9
<i>Beschenkung durch Dr. Spiegel mit einer rote Weintraube – Sehr große Weinreben am Gardasee.</i>	
21. August 1623.....	9
<i>Besuch durch Dr. Spiegel – Gebet und Lektüre – Korrespondenz.</i>	
22. August 1623.....	10
<i>Spanischer Sprachunterricht mit Morello – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Lektüre – Erlernen des Formens mit Wachs – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. August 1623.....	11
<i>Besuche durch Dr. Spiegel und Morello – Korrespondenz – Lesen – Anleitung zum Formen mit Wachs.</i>	
24. August 1623.....	11
<i>Einnahme von Arznei – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verzögerung der Dogenwahl in Venedig – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel.</i>	
25. August 1623.....	12
<i>Besuche durch Dr. Spiegel, Morello und den Wachsbildhauer – Spanischunterricht – Korrespondenz – Lesen.</i>	
26. August 1623.....	13
<i>Besuche durch Dr. Spiegel, Morello und den Wachsbildhauer – Lektüre – Frische Butter – Kriegsnachrichten.</i>	
27. August 1623.....	13
<i>Spanische Sprachübung mit Morello – Reise nach Venedig – Unterwegs Besichtigung des Gartens von Giulio Contarini in Stra – Korrespondenz.</i>	
28. August 1623.....	14
<i>Rundgang durch Murano – Rückkehr nach Venedig – Besichtigung der Kirche San Zanipolo – Ausflug nach Malamocco – Beschreibung der Schiffe im dortigen Hafen – Korrespondenz.</i>	
29. August 1623.....	15

*Korrespondenz – Besuch durch den Obristen Durant – Wahl von Francesco Contarini zum neuen Dogen – Palazzi – Besichtigung des Benediktinerklosters San Giorgio Maggiore – Beschreibung der Gondeln – Kirche San Sepolcro – Besuch eines Kapuzinerklosters – Jubelfeier für Contarini – Besichtigung der Rialtobrücke.*

30. August 1623.....	18
<i>"Krönung" des Contarini – Domschatz von San Marco – Besuch einer griechisch-orthodoxen Kirche – In Venedig lebende Angehörige fremder Nationen – Besichtigung des Markusdoms – Rundgang durch das Arsenal – Beschreibung einiger Galeeren – Abendliches Salutschießen für Contarini.</i>	
31. August 1623.....	25
<i>Gottesdienst zur Amtseinführung von Contarini – Liturgie der griechisch-orthodoxen Kirche – Besteigung des Turmes von San Marco – Besuch des türkischen Handelshauses – Kleidung der in Venedig lebenden Nationen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zwei venezianische Volksfeste – Besichtigung der Kirche Santa Maria a torno und eines Benediktinerklosters – Ballspiel – Ankunft von Bruder Ernst – Abendlicher Besuch durch denselben.</i>	
Personenregister.....	28
Ortsregister.....	30
Körperschaftsregister.....	31

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. August 1623

[[73v]]

☽ den 1. / 11. Augustj<sup>1</sup>.

Etwas eingenommen.

Der Morell<sup>2</sup>, (*Doctor Spiegel*<sup>3</sup> z 3 mal) der [[74r]] Tanzmeister<sup>4</sup> vndt der Bereiter<sup>5</sup> haben mich besucht.

*Zeitung*<sup>6</sup> daß der Graff von Turn<sup>7</sup> mit 60000 Mann eingefallen vndt der Marggraf Hans Georg<sup>8</sup>, das herzogthumb Jägerndorff<sup>9</sup>, wieder einzunehmen baldt folgen werde.

## 02. August 1623

☾ den 2. / 12. Augustj<sup>10</sup>.

Meinen paroxysmus<sup>11</sup> gar starck bekommen, vmb 16 vhr, das ist vmb eylf zu Mittag nach deutscher iziger zeit. Die kälte hat eine stunde gewehret, die hize biß in die nacht.

Durch *Doctor Spiegel*<sup>12</sup> dem Capitaneo<sup>13 14</sup> auf die gestrigen communicirten zeitung<sup>15</sup> die meynigen mittgetheilet, welches in der stille wol abgegangen.

Der herzog von Venedig Priulj<sup>16</sup>, ist gestern vmb 18 vhren todes verfahren<sup>17</sup>.

Der neue Consulier<sup>18</sup> ein herr von Frey <Fraw>berg<sup>19</sup> hat mich heütte morgends besucht vndt der Morell<sup>20</sup>.

---

1 *Übersetzung*: "des Augusts"

2 Morell(o), N. N..

3 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

4 Pic(c)ot, N. N..

5 Simon, Jean.

6 Zeitung: Nachricht.

7 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von (1567-1640).

8 Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von (1577-1624).

9 Schlesien-Jägerndorf, Herzogtum.

10 *Übersetzung*: "des Augusts"

11 *Übersetzung*: "Paroxysmus [anfallartige Steigerung von Krankheitssymptomen]"

12 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

13 Sagredo, Zaccaria.

14 *Übersetzung*: "Stadthauptmann"

15 Zeitung: Nachricht.

16 Priuli, Antonio (1548-1623).

17 Todes verfahren: sterben.

18 Consulier (Consigliere): Vorsitzender (wörtlich "Ratgeber") einer akademischen Nation an italienischen Universitäten.

19 Froberg, Rudolf Eusebius von (1601-1629).

20 Morell(o), N. N..



### 03. August 1623

[[74v]]

○ den 3. / 13. Augustj<sup>21</sup>.

Hab ich mich müßen schröpfen laßen, welches ich zuvorn nie gethan.

Ein wenig gespielet.

In einem buch Admiranda Nilj<sup>22</sup> genannt welches Wendelinus<sup>23</sup> gemacht mir etwas vorlesen laßen.

Conversirt etcetera mit meinen leütten Vndt Doctor Spiegeln<sup>24</sup>, wie gewöhnlich. *perge*<sup>25</sup>

### 04. August 1623

▷ 4. / 14. August

Hab ich das fieber sehr starck beynebens großer Mattigkeit gehabt. Es hat vmb halber 15 angefangen.

Ein klistier, gebraucht gegen abends.

### 05. August 1623

σ den 5. / 15. August

Etwaß eingenommen.

Conversirt. Gelesen wiewol wenig, vndt darff ich wegen Schwindels vndt hauptwehes, nicht lang auf bleiben.

### 06. August 1623

[[75r]]

∞ den 6. / 16. August

Das fieber wieder gehabt, vndt es ist eine tertiana producta<sup>26</sup>, ein verlängert drey tägicht fieber, dann es sonsten so lange nicht wehren sollte, vndt die allerersten fünf tage, ist es eine febris continua<sup>27</sup> gewesen.

---

21 *Übersetzung*: "des Augusts"

22 Marcus Friedrich Wendelin: Admiranda Nili = Wunder des Nil (1623), hg. von Reinhard Düchting, Heidelberg 2000.

23 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

24 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

25 *Übersetzung*: "usw."

26 *Übersetzung*: "drei Tage fortdauerndes"

<Morell<sup>28</sup> hat mich besucht, dann des Doctor Spiegels<sup>29</sup> visite<a><sup>30</sup> ist ordinaria<sup>31</sup> .>

## 07. August 1623

2 den 7. / 17. August

Die zeitungen<sup>32</sup> gelesen von des Türcken<sup>33</sup> einfall in Polen<sup>34</sup> vndt besorglich<sup>35</sup> in Schlesien<sup>36</sup>,  
deßgleichen von den empörungen in Vngern<sup>37</sup>, vngewißheit herzog Christians<sup>38</sup> accommodation<sup>39</sup>.  
perge<sup>40</sup>

Schreiben von *Meiner gnädigen herzlieb(st)en FrauMutter*<sup>41</sup>, von Henrich Börstel<sup>42</sup> vndt Johann  
Löben<sup>43</sup> empfangen. *Mein gnädiger herzlieber hervatter*<sup>44</sup> ligt noch am podagra<sup>45</sup> darnieder.  
Will *bruder Ernst*<sup>46</sup> baldt herschicken. Der kleine *bruder Friedrich*<sup>47</sup> ist gesundt vndt mit den  
kleinen schwesterlein<sup>48</sup> allda. *Herzog Christian* ligt an der Weser<sup>49</sup>, vndt Tilly<sup>50</sup> nicht weit darvon.  
Dennemarck<sup>51</sup> kömpt auch darzu, haben noch wenig <einander> gethan.

Herrvatter soll sich dem Kayser<sup>52</sup> stellen vndt hat noch kein sicher gelaidt.

[[75v]]

Vom Antoninj<sup>53</sup> ein schreiben empfangen, *Meiner gnädigen herzlieb(st)en FrawMutter*<sup>54</sup> wieder  
geschrieben durch eines andern handt.

---

27 *Übersetzung*: "unmittelbar aufeinander folgendes Fieber"

28 Morell(o), N. N..

29 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

30 *Übersetzung*: "Besuch"

31 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

32 Zeitung: Nachricht.

33 Osmanisches Reich.

34 Polen, Königreich.

35 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

36 Schlesien, Herzogtum.

37 Ungarn, Königreich.

38 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

39 Accommodation: Anbequemung, Anpassung.

40 *Übersetzung*: "usw."

41 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

42 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

43 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

44 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

45 *Übersetzung*: "Fußgicht"

46 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

47 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

48 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

49 Weser, Fluss.

50 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

51 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

52 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

53 Antonini, Alfonso (1584-1657).

## 08. August 1623

☽ den 8. / 18. August

Das fieber wieder gehabt, von 14 vhren an. Rosenzucker<sup>55</sup> als eine artzney, eingenommen.

## 09. August 1623

☾ den 9. / 19. Augustj<sup>56</sup>.

Etwas zum purgieren eingenommen.

An den Antoninj<sup>57</sup> geantwortett.

*Zeitung*<sup>58</sup> daß herzog Christian<sup>59</sup> den Tilly<sup>60</sup>, mit verlust, 4 *mille*<sup>61</sup> Mann geschlagen. Daß der Kayser<sup>62</sup> krank. Die vngern<sup>63</sup> mit Bethlen Gabor<sup>64</sup> aufrührisch. Die Tattern<sup>65</sup> durch Polen<sup>66</sup> in Schlesien<sup>67</sup> fallen werden. Der anstand<sup>68</sup> zwischen Schweden<sup>69</sup> vndt Polen auf ein Jahr lang gemacht. *perge*<sup>70</sup>

## 10. August 1623

[[76r]]

<[Marginalie:] Padua.> ☉ den 10. / 20. Augustj<sup>72</sup>.

Das fieber gar gelinde gehabt.

vom Antoninj<sup>73</sup> abermal ein schreiben empfangen.

---

54 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

55 Rosenzucker: weißer abgeklärter Zucker, der in Rosenwasser gekocht wird.

56 *Übersetzung*: "des Augusts"

57 Antonini, Alfonso (1584-1657).

58 Zeitung: Nachricht.

59 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

60 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

61 *Übersetzung*: "tausend"

62 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

63 Ungarn, Königreich.

64 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

65 Tatter: Tatar.

66 Polen, Königreich.

67 Schlesien, Herzogtum.

68 Anstand: Waffenstillstand.

69 Schweden, Königreich.

70 *Übersetzung*: "usw."

72 *Übersetzung*: "des Augusts"

73 Antonini, Alfonso (1584-1657).

## 11. August 1623

▷ 11. / 21. Augustj<sup>74</sup>.

Artzney eingenommen.

Jch bin numehr 24 iahr alt, heütte geworden.

Die Admiranda Nilj<sup>75</sup> so mir der Wendelinus<sup>76</sup> zugeschickt, durchblettert.

An den Antoninj<sup>77</sup> geantwortett. *et cetera*

## 12. August 1623

[Dienstag, 12. August]

σ <den 12. / 22. August> Heütte, Gott lob, hat mich das fieber gar schlechtlich angegriffen, vndt ich habe keine kälte gespüret, <aber das häuptwehe ist noch vorhanden.>

## 13. August 1623

∅ den 13. / 23. August

Wie gewöhnlich, das gebeht halten vndt mir etwas vorlesen laßen. So hat mich der *Doctor Spiegel*<sup>78</sup> besucht, vndt heütte als den 20sten, tag in acht genommen.

[[76v]]

Jch habe mich wie ich pflege in abwesenheit des Medicj<sup>79 80</sup>, gar vnordentlich gehalten, vndt an stadt daß ich sonst allzuviel gesotten oder roh waßers zu trincken pflege hab ich heütte etzliche pfirschen<sup>81</sup> gegeben.

Vom *Alvise Secchini*<sup>82</sup> ein alt antwortt, schreiben, beynebens mündlichem bericht, durch *Doctor Spiegelln* empfangen. <Aloyse Secchinj, ein kaufmann von Venedig<sup>83</sup>, de nostre religion<sup>84</sup>.>

---

74 *Übersetzung*: "des Augusts"

75 Marcus Friedrich Wendelin: *Admiranda Nili = Wunder des Nil* (1623), hg. von Reinhard Düchting, Heidelberg 2000.

76 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

77 Antonini, Alfonso (1584-1657).

78 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

79 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

80 *Übersetzung*: "Arztes"

81 Pfirsche: Pfirsich.

82 Secchini, Alvise (gest. vor 1634).

83 Venedig (Venezia).

84 *Übersetzung*: "von unserer Religion"

## 14. August 1623

¶ den 14. / 24. August

Die avisen<sup>85</sup> haben gebracht, daß *herzog Christian*<sup>86</sup> vom *Tilly*<sup>87</sup> biß auff's haupt geschlagen worden, vndt bey 6000 Mann, darunter den *Graffen von Stirumb*<sup>88</sup> <vndt zwey *herzoge von Saxen*<sup>89</sup> > verlohren, ein<sup>90</sup> 3000 gefangene darunter der iunge *Graf von Turn*<sup>91</sup> vndt *Rheingraffe*<sup>92</sup>, etcetera ein 16 stück geschütz vndt meistes *bagage*<sup>93</sup> auch 14 fahnen. Der *herzog von Weymar* soll tödtlich verwundet seyn.

An stadt daß ich fasten sollen <biß zu abends>, hab ich einen hauffen <frische> feigen, vndt brodt gegeben, auch waßer getruncken.

## 15. August 1623

[[77r]]

<[Marginalie:] Padua.> ¶ den 15. / 25. August

Artzney eingenommen.

Mich Gott Lob, beßer anfangen zu befinden, vndt ordentlicher zu halten.

## 16. August 1623

¶ den 16. / 26. August

Bin ich auß dem bett aufgestanden wiewol ich eine kleine anregung zum fieber gehabt.

<Das Meer<sup>95</sup> ist so vngestümm gewesen, daß man von *venedig*<sup>96</sup> hieher nicht kommen können.>

## 17. August 1623

⊙ den 17. / 27. August

---

85 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

86 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

87 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

88 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Hermann Otto, Graf von (1592-1644).

89 Sachsen-Altenburg, Friedrich, Herzog von (1599-1625); Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

90 ein: ungefähr.

91 Thurn, Franz Bernhard, Graf von (1595-1628).

92 Salm-Kyrburg, Johann Philipp, Wild- und Rheingraf von (gest. 1638).

93 *Übersetzung*: "Gepäck"

95 Adriatisches Meer.

96 Venedig (Venezia).

*Zeitung*<sup>97</sup> daß mehr, als ein halb dutzent Cardinäle todtkranck seyn.

Daß sie mit der wahl des herzogs zu Venedig<sup>98</sup> auch noch nicht eines werden können.

Die Niederlage herzog Christians<sup>99</sup>, continuirt<sup>100</sup>, doch nicht so hefftig. Jtem<sup>101</sup> der anzug des von Jägerdorffs<sup>102</sup> vndt Graffen von Turns<sup>103</sup> mit Tattern<sup>104</sup> vndt vngern. *perge*<sup>105</sup> Jtem<sup>106</sup>, daß der Kayser<sup>107</sup> alle Evangelische auß Wien<sup>108</sup>, vndt Oesterreich<sup>109</sup>, vertreibet.

[[77v]]

<[Marginalie:] Padua> Von Pöblitzen<sup>111</sup> ein schreiben entpfangen.

Gestern ist ein Zabarella<sup>112</sup> erschossen worden.

## 18. August 1623

ᵀ den 18. / 28. Augustj<sup>113</sup>.

Artzney gebraucht.

<Frische> Weinbeerlein oder schwarze rosinlein gegeben, wie sie am stamm wachsen. Sie seyndt röter als wann sie gedörret seyndt. Haben einen süßen geschmack, vndt sonst schlechtlich vndterschieden von andern <Mußkateller>weintrauben, als daß sie etwas kleiner, <vndt keine kern haben.>

## 19. August 1623

σ den 19. / 29. August

Der großen weintrauben daumens dick heütte, vndt die tage vnwißendt des *Doctors*<sup>114</sup> gegeben[,] Jtem<sup>115</sup> der großen pfirschen<sup>116</sup> mit roten kern.

---

97 *Zeitung*: Nachricht.

98 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

99 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

100 *continuiren*: weiter berichtet werden.

101 *Übersetzung*: "Ebenso"

102 Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von (1577-1624).

103 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von (1567-1640).

104 Tatter: Tatar.

105 *Übersetzung*: "usw."

106 *Übersetzung*: "Ebenso"

107 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

108 Wien.

109 Österreich, Erzherzogtum.

111 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

112 Zabarella, N. N. (gest. 1623).

113 *Übersetzung*: "des Augusts"

114 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

115 *Übersetzung*: "ebenso"

Es will die zeitung<sup>117</sup>, mit hertzog Christians<sup>118</sup> niederlage, noch zweifelhaftig gemacht werden[.]

## 20. August 1623

8 den 20. / 30. August

Es hat mir *Doctor Spiegel*<sup>119</sup> eine rote weintraube [[78r]] verehrt<sup>120</sup>, gar eines lieblichen sonderlichen geschmacks welche 4 pfundt gewogen. Das erste gewächs soll auß Egypten<sup>121</sup> kommen.

Sonsten sagt man das am lago di Garda<sup>122</sup> trauben zu 23 pfundt gewachsen, welches schier denen im gelobten lande<sup>123</sup> gleich sein würde. <Nota Bene<sup>124</sup> [:] Es ist falsch dann wir es darnach allda anders befunden, <es müsste denn absonderlich geschehen sein.>>

## 21. August 1623

21 den 21. / 31. Augustj<sup>125</sup>.

*Doctor Spiegel*<sup>126</sup> hat mich noch immer besucht.

Nach gehaltenem gebeht, vndt lection<sup>127</sup> in der Bibel, in dem Melleficio Historico<sup>128</sup>, vndt der Arte *Militare* des Savorgnano<sup>129</sup> gelesen.

Brieffe an herrvattern<sup>130</sup>, schwester Eleonore<sup>131</sup> vndt fräulein Sybille<sup>132</sup>, an Fürst Ludwigen<sup>133</sup>, Henrich<sup>134</sup> vndt Adolff Börstelln<sup>135</sup>, den Antoninj<sup>136</sup>, dem Obersten Pöbliz<sup>137</sup> geschrieben.

---

116 Pfirsche: Pfirsich.

117 Zeitung: Nachricht.

118 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

119 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

120 verehren: schenken.

121 Ägypten.

122 Gardasee (Lago di Garda).

123 Kanaan.

124 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

125 *Übersetzung*: "des Augusts"

126 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

127 Lection: Verlesung, Vorlesen.

128 Christoph Pezel: Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...], 3 Teile, Marburg 1610/11.

129 Mario Savorgnano: Arte Militare Terrestre, E Maritima: Secondo La Ragione, E L'Vso De Piv Valorosi Capitani Antichi, E Moderni [...], Venedig 1599.

130 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

131 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

132 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

133 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

134 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

135 Börstel, Adolf von (1591-1656).

Ein schreiben, von Adolff Börstelln, entpfangen.

## 22. August 1623

☉ den 22. August / 1. September

Mit dem Morell<sup>138</sup> wieder etwas in der *Spannischen* sprache gevbet.

Doctor Spiegel<sup>139</sup> wie noch ordinarie<sup>140</sup> zwey mal bey mir gewesen.

Im *Melleificio Historico*<sup>141</sup> vndt Savorgnano<sup>142</sup> gelesen.

[[78v]]

<[Marginalie:] Padoua.> Die formen, früchte in wachs zu gießen, zu lernen, angefangen. *etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera*

*Zeitung*<sup>144</sup> daß der Graff von Turn<sup>145</sup>, vndt Marggraf von Jägerndorff<sup>146</sup>, mit 60 *mille*<sup>147</sup> Türcken<sup>148</sup> vndt Tattern<sup>149</sup>, in Polen<sup>150</sup> eingefallen, bey 100 *mille*<sup>151</sup> stück viehes sonderlich pferde beütte gemacht, vndt wegen innheimischer vneinigkeit des Königes<sup>152</sup> vndt der Stände<sup>153</sup>, keinen widerstandt gefunden. Wollen nach Schlesien<sup>154</sup> zu. *etcetera*

Jtem<sup>155</sup>: das die Evangelischen von Wien<sup>156</sup> alle vertrieben werden.

Das in herzog Christians<sup>157</sup> niederlage nur 1500 Mann geblieben, 6 *mille*<sup>158</sup> aber gefangen worden, deren alsobaldt 4 *mille*<sup>159</sup> sich vnterhalten laßen, welches einer verrähterey, nicht vnähnlich, siehet.

---

136 Antonini, Alfonso (1584-1657).

137 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

138 Morell(o), N. N..

139 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

140 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

141 Christoph Pezel: *Melleficium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...]*, 3 Teile, Marburg 1610/11.

142 Mario Savorgnano: *Arte Militare Terrestre, E Maritima: Secondo La Ragione, E L'Vso De Piv Valorosi Capitani Antichi, E Moderni [...]*, Venedig 1599.

144 *Zeitung*: Nachricht.

145 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von (1567-1640).

146 Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von (1577-1624).

147 *Übersetzung*: "tausend"

148 Osmanisches Reich.

149 Tatter: Tatar.

150 Polen, Königreich.

151 *Übersetzung*: "tausend"

152 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

153 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

154 Schlesien, Herzogtum.

155 *Übersetzung*: "Ebenso"

156 Wien.

157 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

158 *Übersetzung*: "tausend"



Das die heyrath, zwischen Engellandt<sup>160</sup>, vndt Spannen<sup>161</sup>, noch fortgehen soll.

### 23. August 1623

‡ den 23. August / 2. September

Doctor Spiegel<sup>162</sup>, frühe kommen, vndt auch nachmittags.

Nach dem Morgengebeht der Morell<sup>163</sup>.

Von Antoninj<sup>164</sup> schreiben entpfangen.

[[79r]]

Nachmittags gelesen.

Es ist der Wachsposierer<sup>165</sup> zu mir kommen mir die formen zu lernen wie man fruchte gießen soll, aber weder gestern noch heütte hat es ihme recht angehen wollen.

### 24. August 1623

⊙ den 24. August / 3. September

Artzney eingenommen.

Zeitung<sup>166</sup> daß der Türckische Kayser<sup>167</sup> 50 mille<sup>168</sup> Mann, wieder den Rebellischen Bassa<sup>169</sup> von Balsera<sup>170</sup> ins feldt zu ziehen, aufgemahnet.

Daß der König in Franckreich<sup>171</sup> alle galleren vndt gallionen so er wieder Rochelle<sup>172</sup> gebraucht abgefodert[!], vndt wiederumb nach Marseille<sup>173</sup> geschickt, wie auch, den großen gallion von Malta<sup>174</sup>, welcher im zu rück fahren nach anheimbs, an zwey Engelländische<sup>175</sup> kriegsschiff soll kommen seyn, vndt dieweil es nacht gewesen, haben sie beyderseits einander vor Corsaren

---

159 *Übersetzung*: "tausend"

160 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

161 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

162 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

163 Morell(o), N. N..

164 Antonini, Alfonso (1584-1657).

165 Wachsbossierer: Wachsbildhauer.

166 Zeitung: Nachricht.

167 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

168 *Übersetzung*: "tausend"

169 Afrasiyab Pascha (gest. 1624).

170 Basra, Ejalet.

171 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

172 La Rochelle.

173 Marseille.

174 Malta (Inselgruppe).

175 England, Königreich.

angesehen, vndt starck zusammen gestoßen, daß vnter andern 3 Ritter von Malta<sup>176</sup>, vndt ezliche Engelländer geblieben.

Sonst sollen die Corsaren noch starck streiffen, vndt die galleren von Biserta<sup>177</sup> nicht bekommen [[79v]] worden seyn, wie man lezmals geschrieben.

Der Printz Philibert von Savoye<sup>178</sup>, ViceRè<sup>179</sup> in Siclien<sup>180</sup> vndt Spanischer<sup>181</sup> Admiral zur See, soll 30 galleren von Messina<sup>182</sup> in Levante<sup>183</sup> einen streiff zu thun, außgeschickt haben.

Es seyndt bey ein halb duzent Cardinäle <vndt mehr,> zu Rom<sup>184</sup> gestorben<kranck worden, theils gestorben.> Soll daher kommen, *dieweil* sie in vergangener großen hitze, im conclavi<sup>185</sup> bey des Pabsts<sup>186</sup> wahl, so dumpficht, versperret gewesen, vndt mit eiß das trincken, vndt das gemach külen laßen, <auch der vnmäßige zorn, vndt Neidt darzu kommen.>

Die venezianer<sup>187</sup> können sich noch nicht, des herzogs wahl halben, dieweil ihrer etliche solche vorwenden, endtschließen, wiewol der Raht<sup>188</sup>, die 41, so den herzog machen sollen, zu eylen, angetrieben.

Doctor Spiegel<sup>189</sup>, hat mich, wie er pflaget, zweymal, besucht.

## 25. August 1623

[Montag, 25. August]

» den 25. August / 4. September Jst nach dem Doctor [[80r]] <[Marginalie:] Padua.> Spiegel<sup>190</sup> vndt gehaltenem Täglichem gebeht, der Morell<sup>192</sup> zu mir kommen.

Nachmittags, des Morells lection vorgenommen vndt Spanisches argument gemacht. *perge*<sup>193</sup>

Der Wachsposierer<sup>194</sup> zu mir gekommen.

---

176 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

177 Bizerta (Binzart).

178 Savoia, Emanuele Filiberto di (1588-1624).

179 *Übersetzung*: "Vizekönig"

180 Sizilien, Königreich.

181 Spanien, Königreich.

182 Messina.

183 Levante.

184 Rom (Roma).

185 *Übersetzung*: "Konklave"

186 Urban VIII., Papst (1568-1644).

187 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

188 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

189 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

190 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

192 Morell(o), N. N..

193 *Übersetzung*: "usw."

194 Wachsbossierer: Wachsbildhauer.

An den Antoninj<sup>195</sup> geschrieben.

Gelesen *perge*<sup>196</sup>

## 26. August 1623

σ den 26. August / 5. September

Doctor Spiegel<sup>197</sup>, zwey mal wie gewöhnlich.

Morell<sup>198</sup>.

Der Wachsposierer<sup>199</sup>, mit den formen.

Im Mellificio Historico<sup>200</sup> vndt Savorgnano<sup>201</sup> gelesen.

Es ist mir frische Butter, auf die weyse, wie man sie in Deütschlandt<sup>202</sup> macht, vndt eben so gut, welches eine selzamkeit alhier ist, verehrt<sup>203</sup> worden.

Es ist noch gewiß daß die Tattern<sup>204</sup> in Polen<sup>205</sup> eingefallen vndt viel viehes auch menschen endtführet.

## 27. August 1623

[[80v]]

<[Marginalie:] Venedig.> ϑ den 27. August / 6. September

Nach dem geht, frühestück, vndt exercitio<sup>207</sup> des Morells<sup>208</sup>, nach Venedig gezogen.

*welsche* {Meilen}

Erstlich auff Stra<sup>209</sup> ein flecken, allda wir den  
schönen garten, vndt gang, von sehr großen

5

---

195 Antonini, Alfonso (1584-1657).

196 *Übersetzung*: "usw."

197 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

198 Morell(o), N. N..

199 Wachsbossierer: Wachsbildhauer.

200 Christoph Pezel: Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...], 3 Teile, Marburg 1610/11.

201 Mario Savorgnano: Arte Militare Terrestre, E Maritima: Secondo La Ragione, E L'Vso De Piv Valorosi Capitani Antichi, E Moderni [...], Venedig 1599.

202 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

203 verehren: schenken.

204 Tatter: Tatar.

205 Polen, Königreich.

207 *Übersetzung*: "der Übung"

208 Morell(o), N. N..

209 Stra.

Citronaten<sup>210</sup> (Cedrara<sup>211</sup>) des Julio Contarinj<sup>212</sup>  
gesehen.  
Von Stra auff Dolo<sup>213</sup> 5  
Von Dolo auf Oriago<sup>214</sup> biß dahin vorzeiten die 5  
See<sup>215</sup> gegangen.  
Von Oriago auf Lezafusina<sup>216</sup> 5  
Von Lezafusina zu waßer nach Venedig allda 5  
ich schreiben von *Meinem gnädigen herzlieben*  
herrenvatter<sup>217</sup> vndt FrauMutter<sup>218</sup> empfangen.

## 28. August 1623

<sup>a</sup> den 28. August / 7. September

Die gläser zu Muran<sup>219</sup> besehen, man arbeitet aber izo nicht in den glaßhütten.

Item<sup>220</sup>: das lusthauß vndt garten zu Muran des Procurators Cornaro<sup>221</sup>.

Item<sup>222</sup>: Eines andern Cornaro<sup>223</sup> pallatium<sup>224</sup> daselbst.

Von dannen wieder nach venedig<sup>225</sup>, allda [[81r]] wir auch heütte früehe die kirche, *Sankt Giovanni Paolo* besehen. Jst ein schön gebeü, mit vielen altarn vndt Capellen auch Marmel gezieret. Darinnen vndter andern das monumentum<sup>226</sup> des herzogs Leonardj Lauredanj<sup>227</sup> sehwürdig. Item<sup>228</sup> die zwey bildnüße zu pferde von Metall, des Nicolo Vrsini<sup>229</sup>, vndt Leonardo Ponte<sup>230</sup>, FeldtObersten, vndt

---

210 Citronat: Frucht einer Zitronenbaumart.

211 *Übersetzung*: "Zitrone"

212 Contarini, Giulio.

213 Dolo.

214 Oriago Di Mira.

215 Adriatisches Meer.

216 Lizza Fusina (Fusina).

217 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

218 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

219 Murano.

220 *Übersetzung*: "Ebenso"

221 Cornaro, Giovanni (1556-1629).

222 *Übersetzung*: "Ebenso"

223 Cornaro, Federico Baldissera Bartolomeo (1579-1653).

224 *Übersetzung*: "Palast"

225 Venedig (Venezia).

226 *Übersetzung*: "Denkmal"

227 Loredan, Leonardo (1438-1521).

228 *Übersetzung*: "Ebenso"

229 Orsini, Niccolò (1442-1510).

230 Prato, Leonardo da (gest. 1511).

andere begräbnüße. Vor der kirchen, stehet des Bartolomeo Coglione<sup>231</sup> auch venezianischen<sup>232</sup> FeldtOberstens, bildnüß, von Metall zu pferde.

Nachmittags, hinauß nach Malamocco<sup>233</sup> gefahren. Ist ein städtlein auf dem lido<sup>234</sup> gelegen. Hat ein Castell darbey. Allda, ist auch ein port, oder Meerhafen, wannen<wo die> großen schiffe liegen, derer wir etzliche besehen, als ein lastschiff, auß Hollandt<sup>235</sup>, der wallfisch genennet, darauf ein<sup>236</sup> 18 oder 20 stück<sup>237</sup> gewesen. Item<sup>238</sup> ein venedisch kriegesschiff der große Delfin auf welchem in die 30 stücke an izo, wann es aber Seefährtig, wol 40 hat. Es ist ein hüpsch schiff, ordentlich mit <3> bödem[!], vndt vnten, noch einem last bodem[!], wol versehen, vndt sonsten wol bewehret. Soll innerhalb 14 tagen, naher Cypem<sup>239</sup> vndt Syrien<sup>240</sup> ablauffen. [[81v]] <[Marginalie:] Venetia> Sonsten hat es wenig schiffe an itzo alhier<sup>242</sup>, vndt seindt mehrentheils auß. So liegen auch die meisten großen schiffe, wie man vnß berichtet, al lio<sup>243</sup>, e porto, dellj doj castellj<sup>244 245</sup>.

An Fürst Ludwigen<sup>246</sup> geschrieben.

## 29. August 1623

☉ den 29. August / 8. September

An herrvattern<sup>247</sup> vndt FrauMuttern<sup>248</sup> geschrieben.

Der Oberste Durant<sup>249</sup> hat mich besucht.

Es ist gestriges abends, ein Contarinj<sup>250</sup>, procurator, dj Sankt Marco<sup>251</sup>, zum hertzog, erwehlet worden, dieweil sich der procurator Nany<sup>252</sup>, vndt Barbaro<sup>253</sup> <Es seindt auch noch mehr

---

231 Colleoni, Bartolomeo (1395-1475).

232 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

233 Malamocco.

234 Lido di Venezia, Insel.

235 Holland, Provinz (Grafschaft).

236 ein: ungefähr.

237 Stück: Geschütz.

238 *Übersetzung*: "Ebenso"

239 Zypern.

240 Syrien, Ejalet.

242 Venedig (Venezia).

243 Lido di Venezia, Insel.

244 Porto di Lido (Porto di San Nicolò).

245 *Übersetzung*: "beim Lido und Porto degli due castelli"

246 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

247 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

248 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

249 Durant, N. N..

250 Contarini, Francesco (1554-1624).

251 *Übersetzung*: "von San Marco"

252 Nani, Giovanni.

253 Barbaro, N. N..

competitoren<sup>254</sup>, als man hat gesagt von einem Legge<sup>255</sup>, vndt einem Veniero<sup>256</sup> etcetera gewesen.> nicht vergleichen können.

Heütte, haben wir nachmittags, des Procurators Legge, pallast, besichtiget, welcher feine zimmer vndt Saal hat, auch gemälde, vndt ander haußgerähte, neben einem garten. Des Grimani<sup>257</sup>, Cornaro<sup>258</sup>, Foscarij<sup>259</sup>, vndt anderer mehr, herrliche palläste, so auf dem großen Canal<sup>260</sup>, gebawet seindt, haben wir nicht [[82r]] können die besichtigung erlangen, dieweil allzuviel Frawenzimmer darinnen wohnhafft.

Von dannen, ge zu des Soranzo<sup>261</sup> pallast welcher verschloßen, also daß wir abziehen müßen. vndt dafür Sankt Georgio Maggior eines von den stadtlichsten vndt schönsten Benedictiner<sup>262</sup> klöstern in Italien<sup>263</sup>, besichtiget. Es lieget in dem theil der stadt<sup>264</sup> das man Giudecca<sup>265</sup> heißet, vndt ist ein großer breiter canal der Canal della Giudecca<sup>266</sup>, also daß es heütte nicht allzu sicher wegen des vngewitters <mit der gondell> hinüber zu fahren gewesen. Die gondolen seyndt kleine scharff zugespizte schifflein, in der mittlen bedeckt vndt doch so breit das zwey personen gemächlich neben einander sitzen können, darnach in die länge auf ieglicher seytte ein<sup>267</sup> drey personen, also daß ein 6[,] ein 7[,] ein 8 wol sich darauf bequemen können. Vorn vndt hinten seyndt sie an den spizen mit eysen beschlagen, vndt in der mitte v mit schwarzem tuch bedeckt. Sie seindt alle in einer größe, vndt dürfen vermöge der gesetze nicht größer noch städtlicher zugerichtet werden. Es soll ihrer vber die 10 mille<sup>268</sup> in der stadt haben, vndt was venedische<sup>269</sup> [[82v]] Edelleüte seindt, die haben alle ihre absonderliche gondelen, aber sonst, findet man derer zur genüge an allen Canälen.

Obgedachtes Sankt Georgio, ist eine sehr schöne vndt städtliche kirche von der<m> herrschafft<hertzog> <Sebastiano> Gianj<sup>270</sup>, erbawet, mit Cuppöle<sup>271</sup> [,] schönen altaren vndt gemälden, auf die art wie Santa Justina zu Padua<sup>272</sup>.

Das kloster ist auch wol sehwürdig, dann es treffliche[,] schöne vndt hohe creützgänge hat, ein höffe oder drey innwendig, ein schön groß refectorium<sup>273</sup>, vndt ein gemahlt kunst stück darinnen,

---

254 Competitor: Mitbewerber, Konkurrent.

255 Lezze, Giovanni da (1554-1625).

256 Venier, N. N..

257 Grimani, N. N..

258 Cornaro, Giovanni (1556-1629).

259 Foscari, N. N..

260 Canal Grande (Venedig).

261 Soranzo (1), N. N..

262 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

263 Italien.

264 Venedig (Venezia).

265 Giudecca (Venedig).

266 Canale della Giudecca (Venedig).

267 ein: ungefähr.

268 Übersetzung: "tausend"

269 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

270 Ziani, Sebastiano (ca. 1102-1178).

271 Übersetzung: "Kuppeln"

272 Padua (Padova).

273 Übersetzung: "Speisesaal"

von der hochzeit zu Cana<sup>274</sup> in Galilea<sup>275</sup>.<sup>274</sup> Die Mönche<sup>277</sup> haben vnß gar höflich empfangen, vndt einen trunck bringen laßen. Dieweil sie etwas von meiner person inne worden, haben sie mir auch die Sacristey (darinnen städtliche gestickte Meßgewandt mit erhabenem golde auf güldenem stück vndt perlen) vndt ihr heylygthumb, welches sie argentaria<sup>278</sup> genennet, sehen laßen.

Dieses silberwerck, seyndt köpfe von Sankt Jörgen<sup>279</sup>, vom Sankt Stefano<sup>280</sup>, Sankt Eusta [[83r]] chio<sup>281</sup>, Sankt Felice<sup>282</sup> vndt andern mehr, in silber ein ieglicher eingefaßt. Jtem<sup>283</sup> ein arm vom Sankt Eustachio<sup>284</sup>, ein arm von Sancta Lucia<sup>285</sup>, bischofshüte, mit edelgesteinen versezt, andere viel gebeine in silber eingefaßt, vnten in demselben schranck, seindt Sacramenthaußlein<sup>286</sup> [,] städtliche leüchter[, ] becken[, ] rauchfäßer vndt dergleichen alles von silber, also das der ganze schranck, wol etwas werth mag seyn.

Der garten ist schön, nicht so sehr, wegen s der gewächs, die er in sich hat, als eines schönen langen ganges halben, zu ende deßelbigen, es ein schön außehen aufs Meer<sup>287</sup> hinauß, vndt auch auf die stadt<sup>288</sup> zu, hat.

Sonsten ist der eine von obgemeldten dreyen höffen, auch ein kleiner garten, vndt hat etzliche Cypreßenbäume, sonderlich in der mitten einen schönen breiten, mit lorber vmbzaünet.

Die Insel<sup>289</sup> darauf Sankt Georgio Maggior lieget, ist ihrer<m> vermelden nach, die größte in Venedig vndt hat 4 welscher meilen im vmbkreiß.

Es seindt 60 Mönche<sup>290</sup> darinnen mehren theils venedische<sup>291</sup> Edelleüte, 30 diener in Mönchsröcken gekleidet, vndt sonst in allem ein<sup>292</sup> 100 Mäuler die da eßen. perge<sup>293</sup> Sie seindt vber die maßen reich.

[[83v]]

---

274 Kana (Qana).

275 Galiläa.

274 Io 2,1-11

277 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

278 *Übersetzung*: "Silbergrube"

279 Georg, Heiliger.

280 Stephanus, Heiliger.

281 Eustachius, Heiliger.

282 Felix, Heiliger.

283 *Übersetzung*: "Ebenso"

284 Eustachius, Heiliger.

285 Lucia (von Syrakus), Heilige (gest. 304).

286 Sakramenthaus: Kleinarchitektur innerhalb eines Kirchengebäudes, das zur Aufbewahrung der Hostien diente.

287 Adriatisches Meer.

288 Venedig (Venezia).

289 Isola di San Giorgio Maggiore (Venedig).

290 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

291 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

292 ein: ungefähr.

293 *Übersetzung*: "usw."

Von Sankt Georgio, nach einem kirchlein, darinnen das Heilige grab, abgehauen, in der größe, wie des herren Christi<sup>294</sup> grab seyn soll.

Von dannen nach den Capuzinern<sup>295</sup>, einer kirchen, so in pestilenzzeiten, von der herrschafft erbauet worden. Ist gar ein fein gebeüde.

Das kloster aber ist gar schlecht, wie der armen Capuziner ihre klöster zu seyn pflegen, vndt es hat ein<sup>296</sup> 100 Mönch darinnen. Sollen sich alle von Allmosen nähren.

Ein gemahlt, Marien<sup>297</sup> bildt, stehet an der treppe, wann man hinauff, zu den zellen gehet, das schätzet man gar hoch.

Von den Capuzinern æt nach pi dem Marxplatz zu, piazza di Sankt Marco<sup>298</sup>, allda ein großes Jubilieren vndt frolocken vnterm volck gewesen, von wegen des newerwölhten hertzogs Simon Contarinj<sup>299</sup>, <welchen man auß seinem hause da die procuratorj di Sankt Marco<sup>300</sup> zu wohnen pflegen, ins pallazzo della Signoria<sup>301 302</sup> getragen, dann er ein procurator di Sankt Marco<sup>303</sup>, gewesen, vndt auf diese würde, am wenigsten gedacht, sonst ein frommer Mann.>welchen sie auffm Seßel öffentlich getragen, vndt brodt vnter das volck geworfen worden.

Nach dem wir auf dem schönen platze, eine weile spatziret, seindt wir darnach nach ponte Rialto<sup>304</sup>, der weit berühmten brücke [[84r]] wegen des schwibbogens vber den großen canal<sup>305</sup> vndt städtlichen fundaments, zu gangen, vndt also wieder nach vnserer herberge all'Aquila nera<sup>306</sup>.

Die piazza di Sankt Marco<sup>307</sup> ist anders wo beschrieben worden.

Abends hat man dem newerwölhten hertzog<sup>308</sup>, zu ehren starck geschossen.

### 30. August 1623

† den 30. August / 9. September

Haben wir morgens früh, einen standt <oben auf der Marxkirchen> eingenommen, den newerwölhten herzog, Francesco Contarinj<sup>309</sup>, vber den platz <di Sankt Marco<sup>310</sup>>, tragen zu sehen,

---

294 Jesus Christus.

295 Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum).

296 ein: ungefähr.

297 Maria, Heilige.

298 *Übersetzung*: "Platz von San Marco"

299 Contarini, Francesco (1554-1624).

300 *Übersetzung*: "Prokuratoren von San Marco"

301 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

302 *Übersetzung*: "Palast der Signoria"

303 *Übersetzung*: "von San Marco"

304 *Übersetzung*: "Rialto-Brücke"

305 Canal Grande (Venedig).

306 *Übersetzung*: "Zum Schwarzen Adler"

307 *Übersetzung*: "Platz von San Marco"

308 Contarini, Francesco (1554-1624).

309 Contarini, Francesco (1554-1624).



¶<w>elches auf einem Seßel geschehen, vndt zwey Senatores<sup>311 312</sup> in rohten röcken saßen neben ihm, <das eine war sein bruder<sup>313</sup>, der ander sein Neff<sup>314</sup> nipote<sup>315</sup>,> einer stundt hinder ihm, vndt sie warfen gelt, auß, vnter das volck, welches hauffenweise herumb war, darnach wurde er, in einem gange <auffm Palazzo della Signoria<sup>316 317</sup>>, bey Sankt Marx kirchen gekrönet, dahin wir, wegen des gedrenges, nicht kommen können.

Baldt darnach, hat man vns, den schatz gezeiget, zu Sankt Marco, in der kirchen, welcher sehr städtlich, [[84v]] vnter andern: Ein groß gefäß von granaten. Eines von Agata<sup>318</sup>. Eines von Calcedonien. Eine schale von einem großmächtigen Türkiß. Ein eymerlein von granaten. Ein schön außgearbeitet crucifix von goldt vndt edelgesteinen. Ein stück von einer perlen in goldt gefaßt so groß als ein <klein> hünerey. Ein demantring, auf 10 mille<sup>319</sup> kronen werth geschätzt, so König Henricus 3.<sup>320</sup> auß Franckreich<sup>321</sup> hineyn verehret<sup>322</sup>. Die venezianer haben ihn laßen in eine güldene lilie, das Französische wapen einfaßen. Ein corno<sup>323</sup> oder herzogliche krone, mit städtlichen edelgesteinen vnter andern einem spizigem demant, einem carfunckel von hohem werth, <wegen seiner farbe,> auch allerley andern städtlichen edelgesteinen <vndt perlen> gezieret. Zwey große carfunckel, so groß als hünereyer von vnsäglichem werth. Zwey einhörner, von dem Männlin vndt weiblin. Zwelff sehr städtliche bruststücke<sup>324</sup> von goldt, vndt schönen edelgesteinen vndt perlen, [[85r]] <[Marginalie:] Venedig> welche, als die venezianer<sup>326</sup> Constantinopel<sup>327</sup> eingenommen, in der eroberung bekommen worden, vndt haben der <Orientalischen> Kayserin<sup>328</sup> ihre iungfrawen, auf hohen festen, solche bruststücke<sup>329</sup> tragen müßen. Ein städtlicher Saphir in goldt eingefaßt. Viel andere schöne sachen mehr, von goldt vndt edelgesteinen, auch die krone auß Candia<sup>330</sup>. Zwey venezianische edelleütte haben vns, den schatz gezeiget, vndt wir haben, müßen vnsere wehren<sup>331</sup>, im eingang, der schatzkammer ablegen.

---

310 *Übersetzung*: "von San Marco"

311 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

312 *Übersetzung*: "Senatoren"

313 Contarini (1), N. N..

314 Contarini (2), N. N..

315 *Übersetzung*: "Neffe"

316 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

317 *Übersetzung*: "Palast der Signoria"

318 Agat: Achat.

319 *Übersetzung*: "tausend"

320 Heinrich III., König von Frankreich (1551-1589).

321 Frankreich, Königreich.

322 verehren: schenken.

323 *Übersetzung*: "Dogenkrone"

324 Bruststück: mit Perlen und Edelsteinen besetzter Schmuck auf der Brust einer Frau.

326 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

327 Konstantinopel (Istanbul).

328 Eudokia Angelina, Kaiserin (Byzantinisches Reich), geb. Prinzessin von Byzanz (gest. ca. 1211).

329 Bruststück: mit Perlen und Edelsteinen besetzter Schmuck auf der Brust einer Frau.

330 Kreta (Candia), Insel.

331 Wehr: Waffe.

Von dannen zu der Griechen, kirche, gegangen, darinnen keine geschnitzte, aber wol gemahlte bilder, <Nota Bene<sup>332</sup> [:] Sie sagen, sie haben, die geschnitzten bilder, zum vndterscheidt der heydenschafft, abgeschafft.> darinnen<vndt> ihnen die freyheit ihrer Religion zugelaßen wirdt, vndt sie erkennen <auch> keinen andern Pabst, als den patriarchen von Constantinopel<sup>333</sup>. Es wohnen ihrer gar viel in Candia, vndt sonsten in der herrschafft gebieth, gegen Griechenlandt<sup>334</sup> zu. Es sollen ihrer alhier in die 6000 wohnen. Sonsten hat es auch viel andere frembde nationen nicht allein von Franzosen[,] Deütschen vndt Welschen, sondern auch Sclavoniern, Albanesern, <Juden auß ponente<sup>335</sup> vndt Levante<sup>336</sup>, Persianer,> Türcken, vndt Armeniern, welche letzten Christen seyn, vndt auch ein kirchlein, alhier, haben. *perge*<sup>337</sup>

Nachmittags [[85v]] Die weiterühmbte kirche, zu Sankt Marco, ist außwendig mit *euppole*<sup>338</sup> vielen Marmelseülen, darunter auch welche von Serpentin vndt Porphir, gezieret. Oben auff, den *cuppole*<sup>339</sup> mit welchen es gebauet, vndt sonsten mit bley gedeckt. Vberm <dem einen> Thor stehen 4 nach der kunst gegoßene pferde von Metall. Diese sollen ezlicher meynung nach von Fridrich Barbarossa<sup>340</sup> vmb des eydes willen auß der kirchen einen stall zu machen, (welches dahin nach der gefängnüß seines Sohns<sup>341</sup> gemiltert worden) dahin gegeben sein worden. Andere sagen sie seyen von Constantinopel<sup>342</sup> kommen, vndt habe sie noch Kayser Constantinus<sup>343</sup> seh hauen laßen. Innwendig ist die decke an der kirchen gantz vergüldet, vom Mosaischem bildtwerck opera Mosaica<sup>344</sup>, einer kostbahren von steinlein zusammengesetzter arbeit, vndt kunst so nun zu vnsern zeiten verloren, gezieret, vndt mit Marmelsteinen gepfläßert. Diese kirche war<ist> die häuptkirche alhier<sup>345</sup>, vndt wirdt<ligt> Sankt Marcj<sup>346</sup> leichnam <den sie vor> dieser Stadt patron halten, vndt den löwen [[86r]] im wapen führen, darinnen begraben. Diesem Evangelisten<sup>347</sup> zu ehren, ist auch die kirche, als welche <vor> eine von den schönsten in Europa<sup>348</sup> gehalten wirdt, erbauet worden. In hohen festen vndt processionen wirdt obgemelter schatz, auf den großen altar gesetzt, daß ihn, iederhmänniglich, sehen kan, aber sonsten ist es gar schwer zu deßen besichtigung, als nur vornehmen personen, zu gelangen.

Nachmittags das Arsenal oder zeüghauß, so vor anderthalb iahren zu einer Insel gemacht worden, besichtiget. Im vorüberfahren vorhero erstlich, daß hauß darinnen die bißkotten, auf die schiffe

---

332 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

333 Konstantinopel, Kyrillos I. Loukaris, Patriarch von (1572-1638).

334 Griechenland.

335 *Übersetzung*: "Westen"

336 *Übersetzung*: "Osten"

337 *Übersetzung*: "usw."

338 *Übersetzung*: "Kuppeln"

339 *Übersetzung*: "Kuppeln"

340 Friedrich I. Barbarossa, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1122-1190).

341 Heinrich VI., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1165-1197).

342 Konstantinopel (Istanbul).

343 Konstantin I. (der Große), Kaiser (Römisches Reich) (gest. 337).

344 *Übersetzung*: "Mosaikarbeit"

345 Venedig (Venezia).

346 Markus, Heiliger.

347 Markus, Heiliger.

348 Europa.

gebacken werden, besehen. Seyndt 44 öffnen, vndt kan täglich in iedem offen ein Stöer<sup>349</sup> bißkotten seyndt 127 pfundt, gebacken werden, vndt solches durch eytel deütsche, welcher zu zeiten wann es in vollem schwang zu 200 seyn sollen. Es war ein großer vorrath von Meel vndt bißquit darinnen.

Eine gallere so stets vorm Marxplatz in dem waßer ligt, vndt voller Sclaven ist beschauet, es werden auch die angehenden Sclaven darauff gleichsam einer schule gevbet.

Das Arsenal hat drey welscher meilen im vmbfang, vndt mit einer guten starcken mawer vmbgeben. [[86v]] Auf der mawer sindt etliche Thürne[!] allda sie des nachts wacht halten.

Erstlich haben sie vns auf die rüstkammer geführet, allda gewehr vollauff 50 galleren außzurüsten, verstehe Mußketten[,] hellebarten, picken, rüstungen, sturmhauben, g<p>antzer vor die galleotten, flitschpfeil<sup>350</sup> vndt bogen vor das Griechische, vndt Sclavonische kriegsvolck<sup>351</sup>, vndter andern auch ein großmächtig armbrust so vor alters an stadt des geschüzes gebraucht worden mit eysernen großen pfeilen wie halbe spieße.

In einem andern Saal, vor 6000 Mann zu fuß, außrüstung.

~~Weiter hinauff, Im dritten armature di rispetto<sup>352</sup>, gewehr zun wann m<wann man> etwas mehr müste darzu haber<n>, <auf die 100 galleren.>in allem in den drey sälen auf 200 galleren außzurüsten.~~

~~Wei In ein zeüghauß darinnen vber die 70 stück geschütz aufs landt zu gebrauchen.~~

Ein ander zeüghauß mit vielen stücken<sup>353</sup> zu waßer zu gebrauchen.

Wiederumb eines zu landt.

Wieder eines zu waßer 50 galleren sechs galleazzen<sup>354</sup> zu armiren.

Drey kammeren oben auf darinnen auf 76 mille<sup>355</sup> [[87r]] <[Marginalie:] Venedig> Mann fußvolcks<sup>357</sup> ihrem vermelden nach zu armiren, darunter 26 mille<sup>358</sup> picken alles in zimlicher feiner ordnung.

Ein andere kammer<zeüghauß> 12 galleazzen<sup>359</sup> außzurüsten, 150 biß auf 200 stück<Mann ia auch 300> bißweilen auf eine galleazze.

Ein andere rüstkammer, 50 galleren zu armiren.

Ein zeüghauß darinnen die laden zun stücken<sup>360</sup> seyndt aufs landt.

---

349 Stöer: Gewichtseinheit.

350 Flitschpfeil: Pfeil, der mit Hilfe eines Flitschbogens (kleiner Bogen oder Armbrust) abgeschossen wird.

351 Volk: Truppen.

352 *Übersetzung*: "stattliche Rüstungen"

353 Stück: Geschütz.

354 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

355 *Übersetzung*: "tausend"

357 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

358 *Übersetzung*: "tausend"

359 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

360 Stück: Geschütz.

Ein magasin<sup>361</sup> von rädern zun stücken.

Ein großer vorrath von Salpeter, das pulfer aber wirdt zu Lio<sup>362</sup> gemacht.

Man hat vnß auch noch lange zuvor, das hauß gezeiget darinnen die schifseile gemacht werden, 175 klafter lang, vn<w>ir habens auf 484 schritt gemeßen.

Ein magasin<sup>363</sup>, darinnen laden zun stücken aufs waßer innen seyndt, vndt darinnen ein groß kammerstück<sup>364</sup> so vnter der erden in abwerfung<sup>365</sup> eines Castells in Candia<sup>366</sup> gefunden worden vndt voller gülden vndt silbernen münzt von Sankt Helena<sup>367</sup> gewesen.

*Nota Bene*<sup>368</sup> [:] Jn der obigen rüstammer eine des Baiamonte Tiepolo<sup>369</sup> welcher sich zum Tyrannen alhier machen wollen vndt ohngefehr<sup>370</sup> von einem weibe mit einem Stöbel erworfen worden, seine rüstung gesehen. [[87v]] Jtem<sup>371</sup> die pistolen auf 500 Mann die er bey sich zu ermordung der herrschafft<sup>372</sup> gehabt vndt ihre celaten<sup>373</sup> vndt sebell. *Nota*<sup>374</sup>: Alle die<ihre> rüstungen so darbey haben nur eine armschiene<sup>375</sup> den lincken nemlich damit man es vnterm Mantel desto weniger sehen mögen.

Jtem<sup>376</sup>: des allerersten herzogs Giacompo Ziany<sup>377 378</sup> welches geschlecht<sup>379</sup> außgestorben vndt nicht die Zane<sup>380</sup> seyn, seine rüstung, als er wieder Kayser Fridericum Barbarossam<sup>381</sup> der venediger<sup>382</sup> General gewesen.

Das eyserne stirnblat<sup>383</sup> des Bartolomeo Cogliony<sup>384</sup> seines pferdes.

Alte lederne sturmhauben so den schuß nicht gehalten.

<Zwey>Ein altvätterische sättele darinnen man einen kerl mit eysen einschließen kan.

---

361 *Übersetzung*: "Magazin"

362 Lido di Venezia, Insel.

363 *Übersetzung*: "Magazin"

364 Kammerstück: mörserartiges Geschütz zum Verschießen großer Steinkugeln.

365 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

366 Kreta (Candia), Insel.

367 Helena, Kaiserin (Römisches Reich) (ca. 248/50-ca. 330).

368 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

369 Tiepolo, Baiamonte (gest. 1328).

370 ungefähr: zufällig.

371 *Übersetzung*: "Ebenso"

372 Gradenigo, Pietro (1251-1311).

373 Celate: Sturmhaube.

374 *Übersetzung*: "Beachte"

375 Armschiene: den Arm bedeckender Teil einer Rüstung.

376 *Übersetzung*: "Ebenso"

377 Ziani, Sebastiano (ca. 1102-1178).

378 Irrtum Christians II.: Der erste Doge der Familie Ziani hieß nicht Giacompo, sondern Sebastiano.

379 Ziani, Familie.

380 Zane, Familie.

381 Friedrich I. Barbarossa, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1122-1190).

382 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

383 Stirnblatt: metallenes Blatt, das als Schmuck vor die Stirn des Pferdes gebunden ist.

384 Colleoni, Bartolomeo (1395-1475).

Ein magasin<sup>385</sup> darinnen 84 mille<sup>386</sup> eyserne kugeln vndt etliche panier die vom Türcken<sup>387</sup> vor Lepanto<sup>388</sup> erobert worden, inmaßen wir auch in obgedachten rüstkammern, <4> Fanò<sup>389</sup> oder leuchten die die Türkischen General<sup>390</sup> geführet vndt ihnen damals abgenommen worden gesehen.

Viel wust von holzwerck zu rudern <vndt mast beümen>, welches mit großem vnkosten auß Dalmatia<sup>391</sup> vndt Friul<sup>392</sup> [[88r]] <[Marginalie:] Venedig.> anhero geführt muß werden.

Von hier in die Schiffhäuser darinnen, ordinarie<sup>394</sup> ein<sup>395</sup> 200 stehen, vndt in die 250 galleren vndt galleazzen<sup>396</sup> stehen können.

Nota<sup>397</sup>: vnter andern haben sie auf eine nit allzu große gallere gezeiget vndt gesagt es wehren 44 mille<sup>398</sup> eyserne nigel darauf.

Es arbeiten, in die 2000 personen täglich im Arsenal, vndt kriegen 1500 venedische ducatj<sup>399</sup> alle tage zu lohn.

Es seyndt stetigs auß in die 40 galleren an izo 37 vndt 4 galleazzen vnterm Schiffobersten Bolegno<sup>400</sup> den Golfo<sup>401</sup> rein zu halten. Wir haben eine galleazze<sup>402</sup> <zwey gallere> gesehen eine mit 64 rudern, vndt eine gallera bastarda<sup>403</sup> mit 80 rudern wieder den Duc d'Ossuna<sup>404</sup> vor vier iahren erbauet.

Auf eine newerbaute galleazza<sup>405</sup> oder gallera grossa<sup>406</sup> gestiegen, welche 40 stück<sup>407</sup> führen soll[,] 44 schritt lang ist, vndt 22 kammern, auch 60 ruderbäncke hat. Eine galleazze zu ~~Von dannen~~ erbauen vndt außzurüsten, soll 80 mille<sup>408</sup> venedische Ducatj<sup>409</sup> kosten, eine gallere 50 mille<sup>410</sup> oder 60 mille<sup>411</sup>. perge<sup>412</sup>

---

385 *Übersetzung*: "Magazin"

386 *Übersetzung*: "tausend"

387 Osmanisches Reich.

388 Lepanto (Náfpaktos).

389 *Übersetzung*: "Leuchfeuer [Orientierungshilfe für Schiffe]"

390 Kiliç Ali Pascha (1519-1587); Müezzinzade Ali Pascha (gest. 1571); Suluk Mehmed Pascha (1525-1571).

391 Dalmatien.

392 Friaul (Friuli).

394 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

395 ein: ungefähr.

396 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

397 *Übersetzung*: "Beachte"

398 *Übersetzung*: "tausend"

399 *Übersetzung*: "Dukaten"

400 Bolegno, N. N..

401 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

402 Streichung von "eine galleazze" wieder aufgehoben.

403 *Übersetzung*: ""gekreuzte" Galeere [Flaggschiff, das Elemente zweier andere Galeerentypen kombiniert]"

404 Téllez-Girón y Velasco, Pedro (1574-1624).

405 *Übersetzung*: "Galeasse [Ruderkriegsschiff]"

406 *Übersetzung*: "große Galeere"

407 Stück: Geschütz.

408 *Übersetzung*: "tausend"

409 *Übersetzung*: "Dukaten"

Von dannen bey dem alten nichts geachten doch schönem Bucintoro<sup>413</sup> fürüber auf den newen, welcher [[88v]] welches zu vergülden 100 mille<sup>414</sup> Zecchinj<sup>415</sup> soll gestanden haben. Es ist 45 schritt lang, vndt so groß wie eine galleazze<sup>416</sup>, hat in dem vntersten boden die ciurma<sup>417</sup> vndt ruderbäncke. Oben auff den siz vor den herzog<sup>418</sup> vndt den ganzen Senat<sup>419</sup> wann sie in festo ascensionis<sup>420</sup> hinauß aufs Meer<sup>421</sup> fahren sich mit demselben zu verloben zu anzeigung ihrer herrschafft. Es seyndt allerhandt figuren von mancherley sachen was einer dencken kan darinnen abgebildet, <in holz geschnitz,> vndt vergüldet, auch des Scanderbegs<sup>422</sup> großes bildt, vndt männer den Slavoniern gleich die das hindertheil a<den himmel vberm siz> auf dem nacken zu tragen scheinen. Der Marxlowe darauf eine Jungfrau <Justitia<sup>423</sup>> sizet vndt ihn bündiget. In der puppa<sup>424</sup> oder hindertheil ist außwendig eben auf die weyse die schlacht vor Lepanto<sup>425</sup> abgebildet, mit der vberschrifft: Sanguine parta.<sup>426</sup> Oben auf pflegt mans in obgedachtem fest mit rotem atlaß zu bedecken, vndt innwendig mit schönen Teppichen vndt vorhängen zu zieren. An den seyttten seyndt allerhandt meersch die man nur erdencken möchte, abgebildet, vndt wann diß schiff im Meer gehet siehet man nichts, dann lauter goldt inn[-] vndt außwendig.

[[89r]]

<[Marginalie:] Venedig> Von dannen zum ruderhauß auf 200 galleren vorrath.

Bey den zeüghäusern haben wir auch gar große Ancker in menge gesehen, deßgleichen in die 12 gießhäuser zu stücken<sup>428</sup>.

Von<m> ruderhauß ins seigelhauß allda die seigel<sup>429</sup> gemacht werden auf die galleren. Ein großer vorrath ist darinnen von leinwandt vndt seign. Nota Bene<sup>430</sup> In zeüghäuser einem ein sehr großer Mörsel<sup>431</sup> vndt viel granaten.

Das letzte war der keller darinnen guter wein, vndt den schifleüthen außgetheilet wirdt. Man hat ihn vns auch zu kosten geben.

410 *Übersetzung*: "tausend"

411 *Übersetzung*: "tausend"

412 *Übersetzung*: "usw."

413 *Übersetzung*: "Goldene Barke [Staatsschiff des Dogen]"

414 *Übersetzung*: "tausend"

415 *Übersetzung*: "Zechinen"

416 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

417 *Übersetzung*: "Rudermannschaft"

418 Contarini, Francesco (1554-1624).

419 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

420 *Übersetzung*: "bei der Amtseinführungsfeier"

421 Adriatisches Meer.

422 Kastrioti, Christoph, Fürst (1405-1468).

423 Justitia.

424 *Übersetzung*: "Brust"

425 Lepanto (Náfpaktos).

426 *Übersetzung*: "Mit Blut gewonnen."

428 Stück: Geschütz.

429 Seigel: Segel.

430 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

431 Mörsel: Mörser (Steilfeuergeschütz zum Abschuss von Brand- und Sprengkugeln).

In summa<sup>432</sup> dieses Arsenal wirdt für das vornehmste in gantz Europa<sup>433</sup> gehalten, vndt ist einer <absonderlichen> stadt nicht vngleich, inmaßen wir ein<sup>434</sup> vier stunden zu besichtigung deßelben zugebracht, vndt seindt doch nicht langsam <auch nicht in alle winckel> gegangen.

Abends hat man wiederumb dem herzog<sup>435</sup> zu ehren starck geschossen vndt freüdenfeuer gemacht.

### 31. August 1623

[Sonntag, 31. August]

○ den 31. August / 10. September[:] Auf der Marxkirchen zugesehen wie der neue herzog<sup>436</sup>, in der procession zur kirchen [[89v]] gegangen.

Erstlich giengen etzliche Trummeln vndt schalmeyen vorher, darnach Trummeter<sup>437</sup>, darnach die clerisey, darauf die Mönche in ihrem ornat, wie auch der bishöff. Hierauf folgte der herzog<sup>438</sup>, in einem goldtgelben güldenem stück, vndt langem Rock de an deßen schweif, drey kerl getragen. Darnach der<ie> rahtsherren<sup>439</sup>, alle in schönen rohten röcken <mit rohten sammeten vmbschlägen (stole<sup>440</sup>) vber die achsel>, theilß von damaßken<sup>441</sup>, theilß von atlaß, theilß von Ormesin<sup>442</sup>, bey die 150 in guter ordnung, zwey, vndt zwey, welches sehr prächtig zu sehen. Also kam der herzog auß seinem pallast in Sankt Marx kirchen, sein Söhlein gieng<ein büblein von ohngefehr 8 iahren gieng vor ihm her, das wirdt ballotino<sup>443</sup> genennet, dieweil es im großen raht die ballotten<en> in die büchsen wirfft.> vor ihm her<sup>444</sup>, vndt eben in solcher procession gieng er nach gehaltener Meß vndt schönen Musica<sup>445</sup> wieder auß der kirchen in den pallast, allda die Senatores<sup>446 447</sup> abschiedt von ihme genommen vndt <er hat> sich bedanckt gegen einem ieglichen absonderlich.

Wir haben heütte morgen auch der Griechen kirche vndt Ceremonien gesehen. Es ist eine [[90r]] <[Marginalie:] Venedig> Meß in ihrer sprach. Sie singen auch psalmen vndt behten alles in ihrer sprach. Machen creütze auf Päbstisch, vndt consecriren die das brot, in dem sie der meynung, der leib Christi<sup>449</sup> sey darinnen, doch brauchen sie den wein darzu. Sie communiciren vnter beyderley gestalt, aber nur auf hohen festen. Sonsten aber nach der predigt, pflegen sie brot außzuteilen,

---

432 *Übersetzung*: "Im ganzen"

433 Europa.

434 ein: ungefähr.

435 Contarini, Francesco (1554-1624).

436 Contarini, Francesco (1554-1624).

437 Trommeter: Trompeter.

438 Contarini, Francesco (1554-1624).

439 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

440 *Übersetzung*: "Stolen"

441 Damask: Halbdamast (seidener Damast, der auf einer Seite schlicht gewebt ist).

442 Ormesin: Tuch aus Seide (benannt nach der persischen Insel Hormus).

443 *Übersetzung*: "Wahlstimmensammler"

444 Die Passage "vor ihm her" ist ebenfalls zu streichen.

445 *Übersetzung*: "Musik"

446 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

447 *Übersetzung*: "Senatoren"

449 Jesus Christus.

einem ieglichen so darvon will <wanns auch schon ein frembder ist,> ein stück, zu anzeigung der gemeinschafft der glieder Christj, vndt liebe des nechsten. Solches brot theilete der erzbischoff von Philadelphia<sup>450</sup> ein feiner alter Mann, auß. Philadelphia<sup>451</sup> ist eine von den sieben städten an welche Johannes<sup>452</sup> der Evangelist vndt Apostel die Offenbahrung geschrieben. Der größte Jrrthumb den sie haben ist, daß sie gläuben der Heilige Geist gehe nur allein vom vatter, nicht aber vom Sohn auß. Ihre pfaffen oder priester dörfen sich nur einmal verheyrathen. Ihre Mönch aber nimmermehr, müßen auch immerzu fisch vndt zugemüse<sup>453</sup>, <aber> kein fleisch eßen.

Wir seyndt auch auff den Marx thurn[!] gestiegen, alda man die Stadt schön vbersehen kan, sonderlich weil es klar wetter gewesen, vndt weit aufs Meer<sup>454</sup> hinauß. Es ist gar bequem hinauf zu steigen, [[90v]] dann es keine treppen <hat>, sondern man gehet gleich ebenes fußes, also daß man hinauf reyttten köndte.

In der Türcken hauß gegangen, allda sie ihre waren haben vndt sonsten beynebens den Persianern wohnen. Es ist wenig darinnen zu sehen, dann ihre sachen zu ihrer ankunfft gleich anfangs aufgekauft werden. Doch haben wir von einem Persianer, noch ein hüpsch stück zarter lein wandt, von baumwollen vmb<24 ellen,> vmb 15 Ducatj Venezianj<sup>455</sup> zu kauff bekommen. Sie bieten alsobaldt ein ding, so theuer, als es werth ist, zancken vndt fluchen nicht, wie wir, laßen sich auch nichts abbrechen<sup>456</sup>, vndt darff man sich nicht leichtlich eines betrugs bey ihnen besorgen<sup>457</sup>. Wir hetten sie gern, eßen sehen, aber es war noch nicht zeitt, vndt ist nichts anders, als daß sie auf der erden creützweyse, die beine vbereinander schlagen, vndt auf den versen, vmb einen außgebreiteten Tebicht, darauf das eßen stehet, herumb sitzen. Der vndterscheidt die nationen zu kennen, bestehet darinnen, daß die Türcken, gantz weiße bünde tragen, vndt ein [[91r]] <[Marginalie:] Venedig> klein spitzlein darinnen von andern farben. Die Persianer aber, tragen bundte bünde, von mancherley farben. Die Armenier tragen blaue bünde, bißweilen auch bundte aber nicht so plat vndt so groß, wie der Persianer ihre. Die Jehnigen, so gelbe bünde, alhier tragen, seyndt Juden, welche von Constantinopell<sup>459</sup>, vndt auß Morgenlandt<sup>460</sup>, kommen. Die Griechen gehen gekleidet wie die Jtaliäner, doch tragen ihrer viel lange schwarze röcke, theilß auch lang haar.

Zeitung<sup>461</sup> das die Cardinäle zu Rom<sup>462</sup> anfangen wieder gesundt zu werden.

Das die Türcken<sup>463</sup> im Königreich Napolj<sup>464</sup> starck streiffen.

---

450 Xenakes, Theophanes (gest. 1632).

451 Philadelphia (Alasehir).

452 Johannes der Evangelist, Heiliger.

453 Zugemüse: zum Fleisch hinzugegebene Speisen.

454 Adriatisches Meer.

455 *Übersetzung*: "venezianische Dukaten"

456 abbrechen: abziehen, entziehen.

457 besorgen: befürchten, fürchten.

459 Constantinopel (Istanbul).

460 Orient.

461 Zeitung: Nachricht.

462 Rom (Roma).

463 Osmanisches Reich.

464 Neapel, Königreich.



Das die Toßcanischen<sup>465</sup> galleren, die Türkische Capitana<sup>466</sup> auß Negroponte<sup>467</sup> bestritten<sup>468</sup> vndt gewonnen, <nahe> bey die 200 Christen erlediget<sup>469</sup> .

Das es zu Malta<sup>470</sup> starck an der pest stirbet, vndt zu Napolj<sup>471</sup> an der petecchien<sup>472</sup> .

Das der Türkische Kayser<sup>473</sup> noch händel in Persien<sup>474</sup> hat mit dem Bassa<sup>475</sup> von Balsera<sup>476</sup> am Caspischen Meer<sup>477</sup> , welcher sich wieder ihn empöret, vndt zum Persianer geschlagen.

[[91v]]

<[Marginalie:] Venedig.> Nachmittags, dem fest des Toro<sup>479</sup> , oder Ochsenhatz zugesehen, welches auf dem Marxplatz beschehen, mit vndterschiedlichen Ochsen. Deßgleichen il giogo delle pugne<sup>480</sup> , allda erstlich auf einer gemachten brücke, die iungen, darnach erwachsene kerl, einander weidlich ins gesicht gestoßen.

Von dannen die kirche *Santa Maria a torno* <(darbey) ein Nonnenkloster<> besichtigt, welche zwar klein aber fein gebawet, vndt an der decke vergüldet.

Hinüber alla Giudecca<sup>481 482</sup> das Benedictiner<sup>483</sup> kloster *Sankt Michel* besichtigt. Jst wol zu sehen, vndt ein schön gebew, von einem *venezianischen* Edelmann vndt courtisane<sup>484</sup> aufgeführt<sup>485</sup> .

Von hier auß ins ballhaus<sup>486</sup> , welches alla fundamenta nuove<sup>487</sup> ist, vndt *schwürdig* darinnen gespielt.

Zeitung<sup>488</sup> bekommen, daß mein bruder Fürst Ernst<sup>489</sup> , heütte zu Padoua<sup>490</sup> angelanget.

Ire *Liebden* seindt noch diesen abendt, zu mir kommen.

---

465 Toskana, Großherzogtum.

466 *Übersetzung*: "Hauptgaleere"

467 Negroponte (Euböa), Insel.

468 bestreiten: bekämpfen, bekriegen.

469 erledigen: befreien, freilassen.

470 Malta (Inselgruppe).

471 Neapel (Napoli).

472 Petechie: Blutung aus den Kapillaren in die Haut oder Schleimhäute, die auf eine Störung der Blutstillung hinweist.

473 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

474 Persien (Iran).

475 Afrasiyab Pascha (gest. 1624).

476 Basra, Ejalet.

477 Kaspisches Meer.

479 *Übersetzung*: "Stiers"

480 *Übersetzung*: "das Kampfspiel"

481 Giudecca (Venedig).

482 *Übersetzung*: "auf die Giudecca"

483 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

484 *Übersetzung*: "Kurtisane"

485 aufführen: errichten, aufbauen.

486 Ballhaus: für das Ballspiel errichtetes Gebäude.

487 *Übersetzung*: "in den Grundmauern neu"

488 Zeitung: Nachricht.

489 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

490 Padua (Padova).

# Personenregister

- Afrasiyab Pascha 11, 27  
Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 4  
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 4, 4, 14, 15  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 4, 9, 14, 15  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 4  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 4, 27  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 9  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 9, 15  
Antonini, Alfonso 4, 5, 5, 6, 9, 11, 13  
Barbaro, N. N. 15  
Bethlen, Gabriel 5  
Bolegno, N. N. 23  
Börstel, Adolf von 9  
Börstel, Heinrich (1) von 4, 9  
Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von 2, 8, 10  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von 4, 5, 7, 8, 9, 10  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4  
Colleoni, Bartolomeo 15, 22  
Contarini, Francesco 15, 18, 18, 18, 24, 25, 25, 25  
Contarini, Giulio 14  
Contarini (1), N. N. 19  
Contarini (2), N. N. 19  
Cornaro, Federico Baldissera Bartolomeo 14  
Cornaro, Giovanni 14, 16  
Durant, N. N. 15  
Eudokia Angelina, Kaiserin (Byzantinisches Reich), geb. Prinzessin von Byzanz 19  
Eustachius, Heiliger 17, 17  
Felix, Heiliger 17  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 5, 8  
Foscarini, N. N. 16  
Friedrich I. Barbarossa, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 20, 22  
Froberg, Rudolf Eusebius von 2  
Georg, Heiliger 17  
Gradenigo, Pietro 22  
Grimani, N. N. 16  
Heinrich III., König von Frankreich 19  
Heinrich VI., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 20  
Helena, Kaiserin (Römisches Reich) 22  
Jesus Christus 18, 25  
Johannes der Evangelist, Heiliger 26  
Justitia 24  
Karl I., König von England, Schottland und Irland 11  
Kastrioti, Christoph, Fürst 24  
Konstantin I. (der Große), Kaiser (Römisches Reich) 20  
Konstantinopel, Kyrillos I. Loukaris, Patriarch von 20  
Kiliç Ali Pascha 23  
Lezze, Giovanni da 16  
Limburg-Styrum und Bronckhorst, Hermann Otto, Graf von 7  
Loredan, Leonardo 14  
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 4  
Lucia (von Syrakus), Heilige 17  
Ludwig XIII., König von Frankreich 11  
Maria, Heilige 18  
Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 11  
Markus, Heiliger 20, 20  
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9  
Morell(o), N. N. 2, 2, 4, 10, 11, 12, 13, 13  
Müezzinzade Ali Pascha 23  
Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) 11, 27  
Nani, Giovanni 15  
Orsini, Niccolò 14

Peblis, Georg Hans von 8, 9  
 Pic(c)ot, N. N. 2  
 Prato, Leonardo da 14  
 Priuli, Antonio 2  
 Sachsen-Altenburg, Friedrich, Herzog von 7  
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 7  
 Sagredo, Zaccaria 2  
 Salm-Kyrburg, Johann Philipp, Wild- und  
     Rheingraf von 7  
 Savoia, Emanuele Filiberto di 12  
 Secchini, Alvisè 6  
 Sigismund III., König von Polen 10  
 Simon, Jean 2  
 Soranzo (1), N. N. 16  
 Spiegel, Adriaan van den 2, 2, 3, 4, 6, 6, 8, 9, 9,  
     10, 11, 12, 12, 13  
 Stephanus, Heiliger 17  
 Suluk Mehmed Pascha 23  
 T'Serclaes de Tilly, Jean 4, 5, 7  
 Téllez-Girón y Velasco, Pedro 23  
 Thurn, Franz Bernhard, Graf von 7  
 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von 2, 8, 10  
 Tiepolo, Baiamonte 22  
 Urban VIII., Papst 12  
 Venier, N. N. 16  
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 3, 6  
 Xenakes, Theophanes 26  
 Zabarella, N. N. 8  
 Zane, Familie 22  
 Ziani, Familie 22  
 Ziani, Sebastiano 16, 22

# Ortsregister

- Adriatisches Meer 7, 14, 17, 24, 26  
Ägypten 9  
Basra, Ejalet 11, 27  
Bizerta (Binzart) 12  
Canale della Giudecca (Venedig) 16  
Canal Grande (Venedig) 16, 18  
Dalmatien 23  
Dolo 14  
England, Königreich 11  
Europa 20, 25  
Frankreich, Königreich 19  
Friaul (Friuli) 23  
Galiläa 17  
Gardasee (Lago di Garda) 9  
Giudecca (Venedig) 16, 27  
Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 23  
Griechenland 20  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
13  
Holland, Provinz (Grafschaft) 15  
Isola di San Giorgio Maggiore (Venedig) 17  
Italien 16  
Kana (Qana) 17  
Kanaan 9  
Kaspisches Meer 27  
Konstantinopel (Istanbul) 19, 20, 26  
Kreta (Candia), Insel 19, 22  
La Rochelle 11  
Lepanto (Náfpaktos) 23, 24  
Levante 12  
Lido di Venezia, Insel 15, 15, 22  
Lizza Fusina (Fusina) 14  
Malamocco 15  
Malta (Inselgruppe) 11, 27  
Marseille 11  
Messina 12  
Murano 14  
Neapel, Königreich 26  
Neapel (Napoli) 27  
Negroponte (Euböa), Insel 27  
Oriago Di Mira 14  
Orient 26  
Osmanisches Reich 4, 10, 23, 26  
Österreich, Erzherzogtum 8  
Padua (Padova) 16, 27  
Persien (Iran) 27  
Philadelphia (Alasehir) 26  
Polen, Königreich 4, 5, 10, 13  
Porto di Lido (Porto di San Nicolò) 15  
Rom (Roma) 12, 26  
Schlesien, Herzogtum 4, 5, 10  
Schlesien-Jägerndorf, Herzogtum 2  
Schweden, Königreich 5  
Sizilien, Königreich 12  
Spanien, Königreich 12  
Stra 13  
Syrien, Ejalet 15  
Toskana, Großherzogtum 27  
Ungarn, Königreich 4, 5  
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 8,  
12, 15, 16, 17, 19, 22  
Venedig (Venezia) 6, 7, 14, 15, 16, 17, 20  
Weser, Fluss 4  
Wien 8, 10  
Zypern 15

# Körperschaftsregister

Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti) 16, 17,  
17, 27

Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum  
Capuccinorum) 18

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis  
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 12

Polen, Stände der Rzeczpospolita 10

Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der  
Republik 12, 25

Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria)  
der Republik 18, 19

Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der  
Republik 19, 24, 25